

von Haus zu Haus

Mitgliedermagazin der WGH-Herrenhausen eG



GI-Carrée

Vermarktung ist
gestartet

08

Zuhause sicher

Auszeichnung für
Sicherheitskonzept

13

Nachhaltigkeit

Was jeder Einzelne
tun kann

24



- 5 Aktuell: Immer up to date mit der WGH-MieterApp
- 6 + 7 Forum 3.0: Herrenhausens Mitte soll bald wachsen
- 8 + 9 GI-Carrée: Erste Baufertigstellung in Sicht
- 10 Große Barlinge und Stöckener Straße: Auf der Zielgeraden
- 11 Ricklinger Stadtweg: Neubau wächst
- 12 Leinhausen: Energetische Sanierung voll im Gang
- 13 Zuhause sicher: Auszeichnung für sicheres Wohnen im Lilli-Friedemann-Ring / Tipps Ihrer Polizei
- 14 + 15 Herzlich willkommen: Neue Mitarbeiterin und Auszubildende stellen sich vor
Ausbildung: WGH-Herrenhausen präsentiert sich auf der Stuzubi 2023 / Zukunftstag 2024
- 16 WGH-Service à la Carte: Bye-bye – Karin Baumann wird verabschiedet / 105 Jahre – eine stolze Zahl / WGH-Herrenhausen lädt ins SEA LIFE ein / Mieterfeste in Langenhagen und in der Siebertalstraße
- 18 Unterwegs mit der WGH-Herrenhausen: Bericht von der Mitgliederfahrt nach Kassel / Gästewohnungen: Die Beherbergungssteuer kommt
- 19 Mieterfahrten 2024: Auf geht's
- 20 Veranstaltungen in den NachbarschaftsTreffs – 1. Halbjahr 2024
- 21 WGH-Herrenhausen Stiftung: Neuer Look für das Leckerhaus
- 22 + 23 Genossenschaft: Der Genossenschaftsgedanke – Interview mit Michael Jedamski / Vertreter sein, Vertreter werden
- 24 + 25 Klimaschutz: Nachhaltigkeit – was kann ICH tun?
- 26 Kabelanschluss: Medienkonzept kommt / Fix selbstgemacht: Futterkranz für gefiederte Freunde
- 27 Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten 1. Halbjahr 2024 / Suchbild – wo ist das nur?
- 28 Die Rätselseite
- 29 Rezept: Blätterteigschnecken mit Pesto
- 30 – 34 Werbeanzeigen unserer Partnerfirmen
- 35 + 36 So erreichen Sie uns

IMPRESSUM



Von Haus zu Haus ist das Magazin für die Mitglieder der WGH-Herrenhausen eG

Königsworther Platz 2 · 30167 Hannover
Tel. 0511 97196-0 · Fax 0511 97196-40

info@wgh-herrenhausen.de
www.wgh-herrenhausen.de

Eingetragen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Hannover unter Nr. 268

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Lang

Redaktion:
Michael Jedamski, Lena Petrescu

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand

Erscheinungsweise:
Zweimal im Jahr

Layout & Gesamtherstellung:
Annette Lührs, Burgdorf

Illustrationen:
Joanna Weiß, Hannover

Fotos:
Eigenes Archiv (soweit nicht anders angegeben)

Titelillustration:
CreativaImages – iStockphoto.com

Druck & Verarbeitung:
Umweltdruckhaus
Hannover GmbH,
Klusriede 23,
30851 Langenhagen



Gedruckt auf Circlesilk
Premium White mit
100% Recyclinganteil,
FSC-zertifiziert





Sicheren Kurs halten – Prioritäten setzen

Wir alle spüren, dass die Krisen um uns herum viele Menschen verunsichern und ratlos machen. Deshalb ist es wichtiger denn je, dass jeder aktiv wird und sich einbringt, um die Lage unmittelbar zu verbessern und zum Positiven zu verändern.

Bau- und Modernisierungskosten schießen weiter nach oben. Kostentreibende politische Vorgaben und das Förderchaos erschweren es uns, unsere vielfältigen Aufgaben anzugehen und durchzuführen.

Die Prioritäten neu auszutarieren ist daher unumgänglich. Dies fordert eine hohe Aufmerksamkeit, um die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir brauchen dringend Planungssicherheit, Vereinfachungen, Augenmaß und Förderung.

Klimaschutzmaßnahmen sind langfristig, konsequent und nachhaltig zu entwickeln. Die Politik muss ihre eigenen Ansprüche mit den Möglichkeiten und der Realität zusammenbringen.

Schon jetzt zeigen uns unsere Investitionen in den Klimaschutz, dass dieser nur zu signifikant hohen Preisen umsetzbar ist. Es gibt nicht nur den einen Hebel, den es umzulegen gilt. Wir brauchen den ganzheitlichen Blick.

» Es gibt nicht nur den einen Hebel, den es umzulegen gilt.«

Lassen Sie uns zusammenstehen. Krisen können gemeinsam bewältigt werden. Es lohnt sich, sich für eine sichere und uns würdige Zukunft mit ausgewogenen Lebensverhältnissen einzubringen.

Unsere gelebte Vielfalt ist im Magazin eindrucksvoll beschrieben. Ich schließe mit Peter Ustinov: „Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen“.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr!

Ihr Michael Jedamski



... ein Zuhause zum Wohnfühlen!

Wir wünschen unseren
Mitgliedern und ihren Familien
Frohe Weihnachten
und ein glückliches gesundes
neues Jahr



Immer up to date mit der WGH-MieterApp



© deagreuz - stock.adobe.com

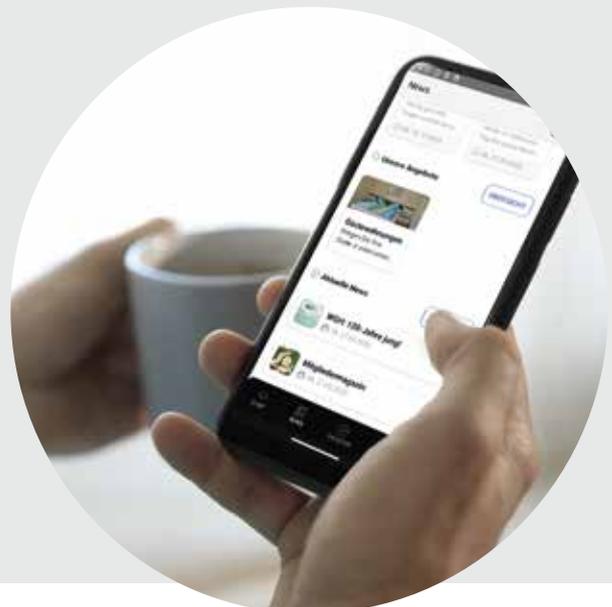
Unsere neue WGH-MieterApp bietet unseren Mietern die Möglichkeit der digitalen Mieterkommunikation für Servicemeldungen, Vertragsdetails und ihren Dokumentenservice.

Mit der WGH-MieterApp erledigen Sie Ihre Wohnbelange ganz bequem vom Sofa aus. So behalten Sie den Überblick über Verträge, Miete und die Betriebskostenabrechnungen. Auch Reparaturmeldungen können Sie über unsere App vornehmen.

So geht's:

Um unsere WGH-MieterApp nutzen zu können, erhalten unsere Mieter einen persönlichen Freischaltcode. Nachdem Sie die WGH-MieterApp aus dem AppStore heruntergeladen haben, können Sie sich mit Ihrem Freischaltcode registrieren. Und schon kann's losgehen.

Alle WGH-Mieter werden im Jahr 2024 sukzessive ihren Einladungscode von uns postalisch erhalten.



© New Africa - stock.adobe.com

Entwicklungskonzept steht: Grünes

Nicht nur das leergeräumte Baufeld zeigt, dass in Herrenhausens Mitte etwas passiert. Auch der seit Oktober 2023 gestaltete Bauzaun weist auf die bevorstehende Baumaßnahme hin. Mit Farbe und Sprühdose am Werk – das Team von HOLA UTOPIA! setzte die Gestaltung des Bauzauns um und sorgt so für Farbe in Herrenhausen.



„Wir wollten etwas Schönes erschaffen, das sich die Menschen gern anschauen. Ein paar Hinweise, wie es später einmal auf der großen Baufläche aussehen könnte, lassen sich auch schon finden“, berichtet Lena Petrescu, die bei der WGH-Herrenhausen für das Marketing und die Kommunikation verantwortlich ist. „Jetzt, da es wieder dunkler draußen wird, tut Farbe besonders gut!“

Licht für Herrenhausens Mitte

Die WGH-Herrenhausen plant auf dem Grundstück Herrenhäuser Straße / Ecke Kiepertstraße einen Neubau zu errichten. Das ehemalige Tankstellenareal und die kleinteiligen Gewerbeeinheiten waren schon lange nicht mehr in Betrieb, als die WGH-Herrenhausen das Grundstück mit einer Fläche von über 3.000 m² erwarb. 2022 wurden sämtliche Gebäude bis auf die beiden alten Fachwerkhäuser zurückgebaut.

Die zwei Fachwerkhäuser vor Ort stehen als Ensemble unter Denkmalschutz. Mit der Denkmalschutzbehörde und der Landeshauptstadt Hannover konnte sich die WGH-Herrenhausen darauf verständigen, dass die zwei Fachwerkbauten in Einzelteilen auseinandergelassen und anschließend an gleicher Stelle historisch rekonstruiert werden,

indem die baulich erhaltungsfähigen Teile wiederverwendet werden. Aus baustatischer Sicht und aufgrund seinerzeit verbauter Schadstoffe sind die Objekte in ihrem Ist-Zustand nicht gänzlich zu erhalten.

Die WGH-Herrenhausen möchte den Gedanken des WGH-Forums am Herrenhäuser Markt weiterdenken. Entstehen sollen an zentraler Stelle weitere Wohneinheiten für Herrenhausen. Im Erdgeschoss sollen Gewerbeflächen errichtet werden.

Derzeit befinden wir uns in der Entwurfsphase für das Projekt, sodass voraussichtlich im Frühjahr 2024 der Bauantrag eingereicht werden kann. Die Planungen sehen vor, dass im Laufe des Jahres 2025 mit dem Bau begonnen werden kann.

Ihre Ansprechpartnerin bei der WGH-Herrenhausen:
Aileen Köller
Tel. 0511 97196-11
koeller@wgh-herrenhausen.de

Aktuelle Informationen zu unseren Bauprojekten finden Sie hier:
www.wgh-herrenhausen.de/wohnen/bauprojekte/



Der Fokus der WGH-Herrenhausen liegt darauf, viele neue Wohnungen für den Stadtteil zu bauen.



Erste Baufertigstellung in Sicht

Wohnen im



So sieht's aus!

Online können Sie sich schon jetzt einen genauen Eindruck über die einzelnen Gebäude und die Lage der jeweiligen Wohnungen verschaffen sowie die Grundrisse aller Wohneinheiten finden. Einfach den hier abgebildeten QR-Code scannen und los geht's!



Haben Sie Interesse an einer Wohnung oder einem Reihenhaus oder wünschen Sie weitere Informationen? Wenden Sie sich gern an unser Vermietungsteam:

Oliver Müller
0511 97196 -13
mueller@wgh-herrenhausen.de

Laura Ohlrogge
0511 97196 -12
ohlrogge@wgh-herrenhausen.de

Pia Wlodarczyk
0511 97196 -16
wlodarczyk@wgh-herrenhausen.de



Gutes Wohnen für Familien mit Kindern, Singles und Senioren

Der ruhige und beschauliche Stadtteil Burg im Nordwesten Hannovers liegt an der Grenze zu Herrenhausen. Dort leben rund 3.800 Menschen – und bald noch einige mehr. Unser Neubauprojekt GI-Carrée mit insgesamt 136 Wohneinheiten nähert sich der Fertigstellung: Die ersten Wohnungen sollen zum 1. Februar 2024 an die neuen Mieter übergeben werden.

Die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr mit S-Bahn, Bus und Straßenbahn gewährleistet eine gute Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten und medizinischer Nahversorgung. In unmittelbarer Nähe befinden sich der S-Bahnhof Ledeburg und Bushaltestellen der Linien 135 und 136.

In unserem Neubauprojekt schaffen wir einen umfangreichen und für jede Zielgruppe interessanten Wohnungsmix. Neben Wohneinheiten mit 2 bis 5 Zimmern in unterschiedlichen Größen gibt es im GI-Carrée:

Maisonettewohnungen (Fertigstellung zum 1. Februar 2024)

Wohnen über zwei Etagen ermöglichen unsere Maisonettewohnungen, die wir als 3-, 4- und 5-Zimmerwohnungen anbieten.

6 Reihenhäuser (Fertigstellung zum 1. April 2024)

Erstmals erweitern wir auch unseren Bestand um insgesamt sechs Reihenhäuser. Auf 150 m² Wohnfläche bieten diese jeweils fünf Zimmer. Darüber hinaus sind die Reihenhäuser mit jeweils einer Terrasse ausgestattet.



Unser Wohnungsmix im GI-Carrée:

2-Zimmerwohnungen von 50 – 75 m²

3-Zimmerwohnungen von 60 – 110 m²

4-Zimmerwohnungen von 95 – 135 m²

5-Zimmerwohnungen von 120 – 150 m²

Maisonettewohnungen mit 3, 4 oder 5 Zimmern auf 2 Ebenen

Reihenhäuser mit 5 Zimmern auf 150 m² Wohnfläche



WGH-Herrenhausen baut für die Kleinsten

Kinder sind unsere Zukunft – und wir gestalten Zukunft. In der Schönbergstraße 1 am Verdener Platz errichten wir eine neue Kita. Es entsteht ein Neubau mit über 300 m². Insgesamt bietet die neue Kita Platz für drei Krippen- bzw. Kindergartengruppen mit bis zu 60 Kindern. Als Partner und Betreiber der Einrichtung konnte die WGH-Herrenhausen die gemeinnützige GmbH Maschseekinder gewinnen.

Nach Erhalt der Baugenehmigung Ende Oktober 2023 wurde mit den Vorbereitungen für die Baumaßnahme begonnen, so dass die Bodenplatte zeitnah gegossen werden kann. Errichtet wird der Neubau in Holzmodulbauweise. Das nachhaltige Holzständerwerk ermöglicht eine Bauzeit von insgesamt nur acht bis zehn Monaten. Mit dem Neubau wird der Passivhausstandard unter Berücksichtigung vorbildlicher Ressourcenverwendung erreicht.

Im Sommer 2024 soll die Kita fertiggestellt sein. Wir freuen uns mit diesem Projekt einen wichtigen sozialen Beitrag zu leisten und den Anwohnern damit eine dringend benötigte Betreuungseinrichtung für ihre Kinder zu bieten.



Auf der Zielgeraden

Unsere Neubauprojekte in Leinhausen und in der Südstadt nähern sich ihrer Fertigstellung



Neubau in der Stöckener Straße:
Erstbezug nach Fertigstellung im
Frühjahr 2024



Kernsanierung in der Großen Barlinge:
Aus alt mach neu!



Stöckener Straße – Leinhausen

Das ehemalige Sparkassengebäude in Leinhausen an der Stöckener Straße 63 ist einem modernen Neubau gewichen. Im Frühjahr 2024 können die 20 Wohneinheiten bezogen werden.

Alle Wohnungen sind barrierearm errichtet und über eine Aufzuganlage erreichbar. Besonderen Wohnkomfort bieten die Fußbodenheizungen und elektrischen Rollläden. Die Balkone und Loggien bieten Platz zum sonnigen Verweilen. Abgerundet wird das Angebot durch die Tiefgarage.

Große Barlinge – Südstadt

Der Altbau in der Großen Barlinge 60 wurde im Jahr 2021 von der WGH-Herrenhausen erworben. Das zentral in der Südstadt gelegene Eckgebäude wies einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. 1943 wurde das Gebäude durch Kriegseinwirkungen zerstört und 1955 wiederaufgebaut. Nun erfolgte die Kernsanierung inklusive Dachbodenausbau und Balkonanbau. Die Grundrisse wurden neugestaltet und an den heutigen Bedarf angepasst. Aus 14 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit sind zehn moderne Wohneinheiten entstanden.

Die neuen Mieter warten bereits auf ihren Einzug. Bei beiden Projekten sind nur noch wenige Wohneinheiten frei. Wenden Sie sich bei Interesse gern an Franziska Kahle, unsere Mitarbeiterin im Vermietungsteam. Die Kontaktdaten finden Sie unten links.

Moderne Heiztechnik

Beide Objekte werden künftig jeweils mit einer Wärmepumpe betrieben, die die Gebäude beheizt und Warmwasser erzeugt. Sie ermöglicht ein gut aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel zweier Wärmetechnologien: Durch die Kombination einer umweltfreundlichen Wärmepumpe und einem Gasbrennwertkessel, der die Spitzenlasten abdeckt, erhöht sie die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Mit dem Einsatz erneuerbarer Energien spart diese Kombination zugleich CO₂-Emissionen und fossile Ressourcen. Eine Photovoltaikanlage unterstützt zudem in der Stöckener Straße den Wärmepumpenbetrieb.

Ihre Ansprechpartnerin bei der WGH-Herrenhausen:
Franziska Kahle | Tel. 0511 97196-17 | kahle@wgh-herrenhausen.de

Wohn- und Gewerbekomplex am Ricklinger Stadtweg 3–5 bietet 22 Wohneinheiten:

Neubau am Ricklinger Stadtweg wächst

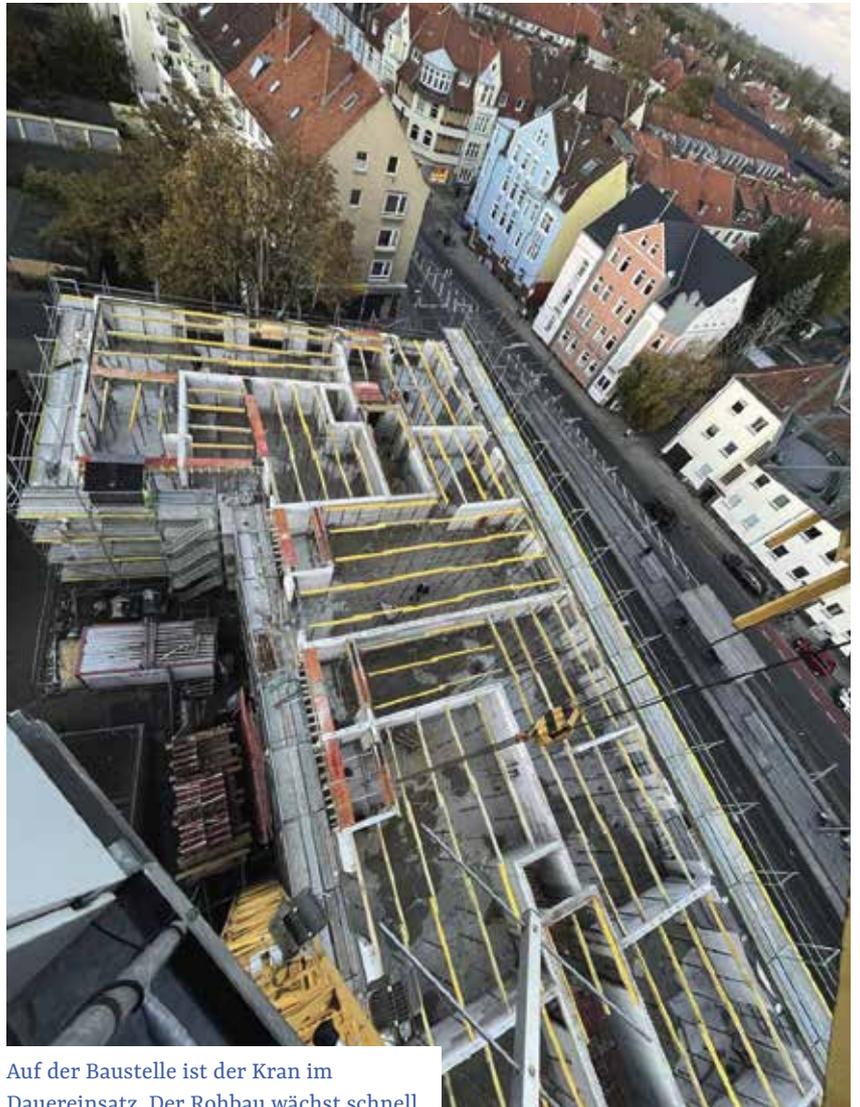
Der Stadtteil Ricklingen gehört mit rund 13.000 Einwohnern zu den größeren Stadtteilen im westlichen Hannover. Neben viel Natur und verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten bietet er eine ideale Anbindung an Schnellstraßen und öffentliche Verkehrsmittel. Unser Neubau wird in unmittelbarer Nähe zur Straßenbahnhaltestelle Beekestraße errichtet. Die Stadtbahnlinien erreichen in elf Minuten das Stadtzentrum.

Der Standort bietet eine gute Versorgung mit Ärzten und Apotheken sowie diversen Einkaufsmöglichkeiten in näherer Umgebung. Zudem überzeugt der Stadtteil mit viel Natur: So sind die Naherholungsgebiete mit der Leinemasch und dem Ricklinger Holz fußläufig erreichbar.

Das neue Wohn- und Geschäftsgebäude mit insgesamt 22 hochwertigen Mietwohnungen und Gewerbeflächen im Erdgeschoss wird in massiver Bauweise mit vier aufgehenden Geschossen errichtet. Aufzüge und eine Tiefgarage sorgen für zusätzlichen Komfort. Die modernen Grundrisse wurden für unterschiedliche Zielgruppen konzipiert und liegen zwischen 54 und 110 m². Der Mix aus gehobener Ausstattung, moderner Infrastruktur und Balkonen zum Innenhof macht das innerstädtische Wohnen und Arbeiten besonders attraktiv. Hier mischen sich urbane Vorzüge gekonnt mit hoher Lebensqualität.

Gebaut wird ein Effizienzhaus 40 EE. Wir verzichten auf den Einsatz fossiler Brennstoffe und setzen stattdessen eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ein. Die Stromgewinnung erfolgt über eine Photovoltaikanlage. Die extensive Dachbegrünung leistet einen weiteren wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. In der Tiefgarage schaffen wir Platz für E-Autos und Fahrräder. Für die äußere Wärmedämmung der Fassade wird ein Wärmedämmverbundsystem eingesetzt. Die hochgedämmte Ausführung sämtlicher Bauteile, in Verbindung mit einer außenliegenden Verschattung und der Wohnraumlüftung, sorgen für angenehme klimatische Verhältnisse. Insgesamt bietet der Neubau einen zukunftsweisenden technischen Standard.

Anfang 2024 werden die Türen und Fenster verbaut, sodass anschließend der Innenausbau erfolgen kann. Die Baufertigstellung ist im ersten Quartal 2025 geplant.



Auf der Baustelle ist der Kran im Dauereinsatz. Der Rohbau wächst schnell in die Höhe, sodass kurz vor Jahresende noch Richtfest gefeiert werden kann.



Ihre Ansprechpartnerin für die Wohneinheiten:
Franziska Kahle
Tel. 0511 97196-17
kahle@wgh-herrenhausen.de

Den Interessentenbogen zum online ausfüllen finden Sie hier:
www.wgh-herrenhausen.de/wohnen/bauprojekte/ricklinger-stadtweg-3-5



Energetische Sanierung im Quartier Leinhausen



Oben: Auf der Hofseite in der Eilser Masch werden die Fassaden bereits gedämmt und farblich neugestaltet.

Links: Zur Straßenseite hin bleiben die Klinkerfassaden erhalten.

Im Jahr 2023 hat die WGH-Herrenhausen umfassende Sanierungsmaßnahmen ihrer Objekte im Stadtteil Leinhausen begonnen und berücksichtigt dabei den Erhalt der historischen Klinkerfassaden.

Das Quartier Leinhausen umfasst 185 Wohneinheiten in den Straßen Eilser Masch, Stöckener Straße, Hasenberg und Grebenberg. Ziel ist, die Energiebilanz der Objekte zu verbessern, den Wohnkomfort für die Mieter zu erhöhen und die Betriebskosten zu senken. Die Großbaumaßnahme unterteilt sich in drei Bauabschnitte. Der Abschluss der Maßnahmen ist für das Jahr 2025 geplant.

Auf eine mögliche Innendämmung mit Mineraldämmplatten, also innerhalb der Wohnungen, haben wir zugunsten der Mieter verzichtet, um einen Wohnflächenverlust und große Einschränkungen auf der Mieterseite zu vermeiden.

Aus energetischer und städtebaulicher Sicht haben wir uns abschließend für den Erhalt der straßenseitigen Klinkerfassade zur Stöckener Straße entschieden. Darüber hinaus werden die Fassaden gedämmt und neugestaltet. Das Dach wird überarbeitet und Balkone werden installiert.

Die Zentralisierung der Wärmeversorgung und Warmwasseraufbereitung mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einem Gas-Brennwertkessel für Spitzenlasten verspricht CO₂- und Wärmekostenreduzierung für unsere Mieter. Bei einer solchen Hybridheizung mit Wärmepumpe und Gas übernimmt die Wärmepumpe in der Regel allein die Wärmeversorgung. An besonders kalten Tagen kann die Gasheizung unterstützend einspringen. Das bivalente Anlagensystem wird mit einer Photovoltaikanlage auf insgesamt 13 Dächern kombiniert.



Eine besondere Herausforderung: Die Klinkerfassade des Gebäudeensembles soll bei der Sanierung erhalten bleiben.

Gutes bewahren: Klinkerfassade wird erhalten bleiben

Die energetische Modernisierung barg vor Beginn der Maßnahme einige grundsätzliche Fragestellungen, zum Beispiel die Frage, wie mit der alten Klinkerfassade des Objektes umgegangen werden kann. Das Gebäudeensemble soll energetisch saniert werden, gleichzeitig wollen wir das Augenmerk auf die aufwändige Klinkerfassade legen, um deren historische Bedeutung zu würdigen. Fassadendämmung und Erhalt der Fassade schließen sich jedoch aus.

Zeitplan für die Sanierungsmaßnahmen im Quartier Leinhausen:





Auszeichnung für sicheres Wohnen im Lilli-Friedemann-Ring 7-13

Das Thema Sicherheit unserer Mieter liegt uns sehr am Herzen. Vor diesem Hintergrund überprüfen wir stets unsere Wohnquartiere und planen unsere Neubauprojekte.

Am 2. November 2023 wurde unser Bauprojekt Listholzer Uferblöcke von der Polizei mit der Plakette des Netzwerks „Zuhause sicher“ ausgezeichnet. Bei der Errichtung des Quartiers haben wir auf einen hohen Sicherheitsstandard geachtet und zum Beispiel zertifizierte und DIN-gemusste einbruchshemmende Fenster und Wohnungstüren verbaut. Die blaue Metallplakette ist nun an den Eingangsbereichen Lilli-Friedemann-Ring 7 bis 13 sichtbar angebracht und würdigt das Engagement der WGH-Herrenhausen besonders sichere Wohneinheiten für ihre Mieter geschaffen zu haben. „So ist es gleich für jeden sichtbar: Die Genossenschaft hat sich um die Sicherheit ihrer Mieter hervorragend gekümmert“, fasst Michael Nickel, Polizeihauptkommissar der Polizeidirektion Hannover zusammen.



Im Beisein der Mieter nahm WGH-Vorstand Constantin Heinze die Auszeichnung entgegen, gemeinsam mit Laura Ohlrogge und Maxim Izmodenov, die Ansprechpartner für unsere Mieter vor Ort sind. Wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten für ein sicheres Zuhause wurden

den Mietern erläutert. Ein Vortrag über Einbruchschutz und Brandschutz der Polizei rundete die Veranstaltung ab. Die Plakette bietet unseren Mietern sogar echte Vorteile: So gewähren viele Versicherungen einen Nachlass um zehn Prozent auf die Hausratversicherung.



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER

Tipps Ihrer Polizei:

Gemeinsam für sicheres Wohnen im Mehrparteienhaus

- Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen.
- Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück.
- Die Wohnungstür nur zuziehen reicht nicht! Schließen Sie immer ab.
- Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie vorhandene Türspione, Türketten und Sperrriegel.
- Lassen Sie Wertsachen zu Hause nicht offen liegen.
- Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung.
- Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt.
- Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern für den Notfall aus.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung.
- Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen, und fragen Sie nach ihrem Anliegen.

Verständigen Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei über 110!

Herzlich willkommen!

Neu im Azubi-Team...

Wir heißen unsere neuen Auszubildenden **Donna Schwärzel** und **Jannik Klemm** herzlich willkommen. Seit dem 1. August 2023 ergänzen die beiden unser nun fünfköpfiges Azubi-Team und werden ihre dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau und zum Immobilienkaufmann bei der WGH-Herrenhausen absolvieren.



Name: Donna Schwärzel

Alter: 20 Jahre

Wo haben Sie Ihre Kindheit verbracht?

Ich bin in Hannover aufgewachsen und habe die meiste Zeit mit meiner Familie oder Freunden verbracht. Ich war immer draußen unterwegs und bin es immer noch gern.

Welches ist das schönste Alter und warum (bis jetzt)?

Jedes Alter ist schön und bringt neues mit sich. Doch mit Sicherheit war es mein 18. Lebensjahr, was mir bis jetzt am meisten Freude bereitet hat.

Setzen Sie fort: Hannover ist... eine Stadt, wo ich mich zuhause fühle und die mir viele Möglichkeiten bietet.

Mein Lebensmotto: Positives Denken bringt positives Handeln

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? Ja, meine Mutter und meine Oma. Sie haben starke Persönlichkeiten und haben immer einen guten Rat für mich.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? Zum Sport gehen und lesen

Diese drei Dinge nehme ich mit auf eine einsame Insel:

Ein gutes Buch, eine Hängematte und ein Taschenmesser

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist ein schönes ruhiges Wochenende.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Erfolg und Gesundheit für mich und meine Familie

Steckbrief

Name: Jannik Klemm

Alter: 19 Jahre

Wo haben Sie Ihre Kindheit verbracht? Ich bin in Garbsen aufgewachsen, gemeinsam mit meiner Familie und Freunden. Man hat mich überwiegend auf Fußballplätzen oder draußen mit Freunden angetroffen.

Welches ist das schönste Alter und warum (bis jetzt)? Es ist schwierig sich festzulegen, da jedes Alter besonders war. Wenn ich mich jedoch entscheiden müsste, wäre es mein 11. Lebensjahr. In diesem Jahr kam ich auf die weiterführende Schule, habe viele neue Freunde dazugewonnen und natürlich fand 2014 die WM in Brasilien statt.

Setzen Sie fort: Hannover ist... meine Heimat, da ich in der Region geboren und aufgewachsen bin.

Mein Lebensmotto: Viva La Vida

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? Cristiano Ronaldo, da er für seinen Traum alles gegeben hat und jeden Tag weiter an sich arbeitet.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? Am liebsten Zeit verbringen mit meiner Freundin oder Freunden. Fußball spielen beim TSV Stelingen und wenn dann noch Zeit bleibt, Klavier oder Schlagzeug spielen.

Diese drei Dinge nehme ich mit auf eine einsame Insel: Feuerzeug, Klavier, Fußball

Auf was ich nur schwer verzichten kann, sind Familie, Freundin, Freunde, Musik, Fußball/Sport, Verreisen, gutes Essen ...

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ein gesundes und glückliches Leben, Erfolg und Familie

Steckbrief



...und am Empfang

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Das ist uns bewusst und daher liegt uns die Besetzung unseres Empfangs am Herzen. Oft sind die Mitarbeiter in der Telefonzentrale erste Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Um unseren Mietern guten Service bieten zu können, haben wir unseren Empfang mit zwei Fachkräften besetzt.

Silvana Vukovic hat sich auf unsere im Frühjahr ausgeschriebene Stelle beworben und verstärkt seit Anfang August 2023 unser Vermietungsteam im Bereich des Empfangs und unserer Telefonzentrale. „Es freut mich, in einer Genossenschaft tätig sein zu dürfen“, berichtet sie. „Mietern und Interessenten guten Service bieten zu können und das kollegiale Miteinander machen für mich meine Tätigkeit aus.“

» Ich freue mich darauf, Mietern und Interessenten guten Service zu bieten.«

WGH-Infostand auf der Stuzubi 2023

Auch in diesem Jahr war die WGH-Herrenhausen mit einem Infostand auf der diesjährigen **Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse am 9. September im HCC** vertreten. Zahlreiche junge Menschen informierten sich bei unseren Azubis und Ausbildungsleiterin Pia Wlodarczyk über den Ausbildungsverlauf und Karrieremöglichkeiten.

Die Messe ist eine hervorragende Plattform für Unternehmen, um mit potenziellen Berufsanfängern in Kontakt zu treten und sich als möglicher, künftiger Arbeitgeber zu präsentieren. Auf der Messe bekommen junge Menschen die Möglichkeit, an den verschiedenen Ständen mit kompetenten Ansprechpartnern ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Jannik Klemm, Auszubildender der WGH-Herrenhausen im ersten Lehrjahr, war im letzten Jahr selbst Besucher der „Stuzubi“-Messe. So wurde er auf die WGH-Herrenhausen aufmerksam und hat im darauffolgenden Jahr seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei uns begonnen.

Das Engagement der Messebesucher war erstaunlich. Die „Stuzubi“-Messe bot informative Vorträge, die den Besuchern die Chance gaben, ihr Wissen über verschiedene Berufsfelder zu vertiefen.



Save the date!

Auch im nächsten Jahr, am **16. November 2024**, wird die WGH-Herrenhausen mit einem Stand auf der **Stuzubi-Messe** vertreten sein.

Unser Team hatte viel Spaß auf der Messe. Es wurden gute Gespräche mit interessierten jungen Menschen geführt, vielseitige Einblicke in das Berufsbild gegeben und zahlreiche Fragen beantwortet.

Schülerinnen und Schüler aufgepasst!

Auch am 25. April 2024 beteiligen wir uns wieder am bundesweiten Zukunftstag!

Wer Interesse hat, unseren Arbeitsalltag kennenzulernen und einen Einblick in den Beruf der/des Immobilienkauffrau/-manns zu erhalten, meldet sich gern bei uns per E-Mail an zukunftstag@wgh-herrenhausen.de

Wir berücksichtigen alle Bewerbungen, die bis zum 15.03.2024 bei uns eingegangen sind. Bitte teile uns dabei deinen vollständigen Namen und deine Anschrift mit. Darüber hinaus benötigen wir noch die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

25. April 2024

Beginn?

8:30 Uhr

Wo?

Königsworther Platz 2
30167 Hannover

Ende?

Zwischen 15:00 Uhr
und 16:00 Uhr

Was erwartet dich?

Begrüßung | Rallye durch das
WGH-Gebäude | gemeinsames
Mittagessen | Besichtigung von
Bauobjekten

Du brauchst an diesem Tag nichts
Besonderes mitzubringen. Für
dein leibliches Wohl ist gesorgt.

Anmeldefrist?

Bis spätestens 15. März 2024

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag
Boys' Day
Jungen-Zukunftstag



Bye-bye Karin Baumann

Nach 33 Jahren bei der WGH-Herrenhausen heißt es Abschied nehmen:



Karin Baumann ist wohl jemand, den man als ein echtes Unternehmens-Urgestein bezeichnen darf. Im Juli 1990 begann sie ihre Tätigkeit bei der Genossenschaft. Vielen Mietern ist sie sicher noch als Gesicht und Stimme unseres Empfangs bekannt, an dem sie 20 Jahre tätig war.

Die letzten dreizehn Jahre widmete Karin Baumann als hauptverantwortliche Koordinatorin für Soziale Dienste unserem Service à la Carte. Mit Freude und Einsatz organisierte und begleitete sie zudem seit 2010 unsere Mieterfahrten – insgesamt 53 Mal. Sie rief die regelmäßigen Mietertreffs in Seelze und Herrenhausen ins Leben und begleitete diese jeden Monat. Außerdem besuchte sie mit Freude unsere Jubilare und überbrachte im Namen unserer Genossenschaft Glückwünsche und Blumen.

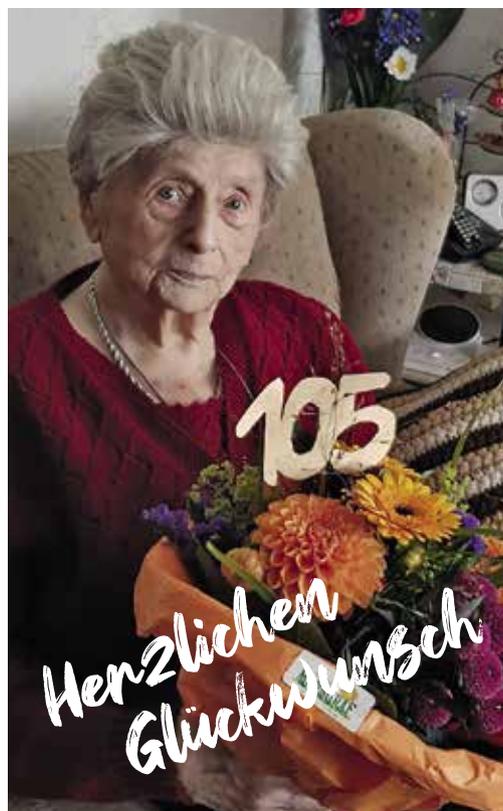
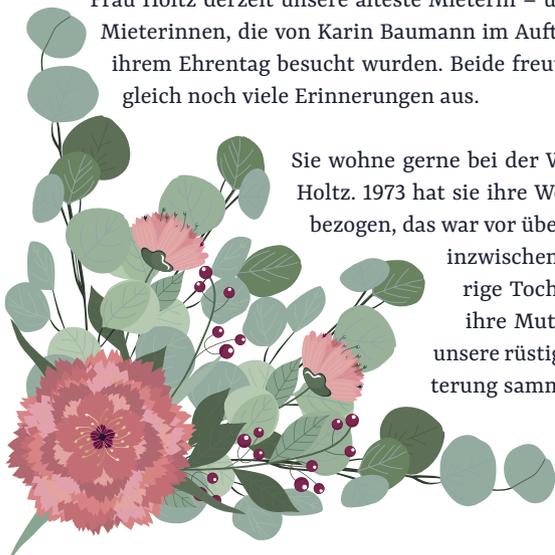
Karin Baumann freut sich auf ihren Ruhestand: „Die Zeit ist nun gekommen für mich – ich werde das Rentendasein bestimmt genießen!“

Mit nun 65 Jahren verabschieden wir Karin Baumann in ihren wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihr alles Gute! Ihr ansteckendes Lachen wird uns sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.

105 Jahre – eine stolze Zahl!

Ihren 105. Geburtstag feierte in diesem Herbst unserer Mieterin **Klara Holtz**. Zu dem außergewöhnlichen Jubiläum bekam sie persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß von der WGH-Herrenhausen. Mit ihrem stolzen Alter ist Frau Holtz derzeit unsere älteste Mieterin – und gleichzeitig eine der letzten Mieterinnen, die von Karin Baumann im Auftrag der WGH-Herrenhausen zu ihrem Ehrentag besucht wurden. Beide freuten sich darüber und tauschten gleich noch viele Erinnerungen aus.

Sie wohne gerne bei der WGH-Herrenhausen, sagt Klara Holtz. 1973 hat sie ihre Wohnung bei der Genossenschaft bezogen, das war vor über 50 Jahren. Das Laufen fällt ihr inzwischen nicht mehr leicht. Ihre 78-jährige Tochter kümmert sich rührend um ihre Mutter. Eine Leidenschaft hat sich unsere rüstige Jubilarin bewahrt: Mit Begeisterung sammelt sie Puppen und Elefanten.



WGH-Herrenhausen lädt ins SEA LIFE ein:

Auf Fisch- und Schatzsuche...



Korallen, Rochen, Regenwald: Am 3. Juli hatten 18 kleine und große Mieterinnen und Mieter Gelegenheit, im SEA LIFE Hannover auf Entdeckungstour zu gehen. Per E-Mail hatte die WGH-Herrenhausen mehr als 300 Haushalte in den Stadtteilen Burg und Ledeburg angeschrieben und zum Ausflug eingeladen.

Bei der Tour durch die beliebte Unterwasserwelt wurden nicht nur spannende Meeres- und Flussbewohner entdeckt. Zwischen Hai, Lachs und Oktopus musste glitzernde Piratenbeute gesucht und gefunden werden. Die hatte „Kapitän Sorglos“ zuvor im Aquarium verloren. Begeistert machten sich die Kinder auf die Suche und konnten am Ende erfolgreich die Piratenkarte ausfüllen. Zur Belohnung bekamen alle ein Eis spendiert.

Die nächste Entdeckungstour im SEA LIFE ist bereits in Planung: 2024 laden wir Familien mit Kindern aus anderen Stadtteilen zu einem spannenden Nachmittag ein. Nähere Informationen dazu werden wieder per E-Mail mitgeteilt.

Ob nach einer Projektfertigstellung durch die WGH-Herrenhausen organisiert oder von den Mietern selbst initiiert:

Wenn WGH-Mieter F(f)este feiern



*Mieterfest
in Langenhagen...*

Die Gemeinschaft fördern und das Miteinander stärken – das ist die Idee unserer Mieterfeste. Am 21. September 2023 hatte die WGH-Herrenhausen ihre Mieter aus Langenhagen zum gemeinsamen Grillfest eingeladen. Die Mieter aus der Bahnhofstraße und dem Fröbelweg freuten sich und genossen den gemeinsamen Nachmittag.

und Hoffest in der Siebentalstraße

In Eigenregie haben unsere Mieter der Siebentalstraße im vergangenen Sommer ein Hoffest initiiert. Selbst ein Regenschauer hielt sie nicht davon ab, gemeinsam zu grillen. Alle Teilnehmer hatten viel Freude am geselligen Beisammensein und verbrachten



einen schönen Nachmittag miteinander. Die WGH-Herrenhausen unterstützte das Fest mit einem Zuschuss für das Grillbuffet. Abgerundet wurde dieses mit selbstgemachten Salaten, Dips und Süßspeisen der Mieter.



Vom Herkules bis zum Schloss

Mitgliederfahrt zu den Wasserspielen in Kassel

Gemeinsam mit dem Bus ging es am 5. Juli für unsere Mieter nach Kassel. Die 22 Teilnehmer wurden im Bus mit einem leckeren Frühstück versorgt und konnten gestärkt in Kassel die Stadtführung und den anschließenden Abstieg entlang der Wasserspiele genießen.



Schon seit über 300 Jahren funktioniert dieses beeindruckende Schauspiel nach dem gleichen Prinzip: Ausschließlich durch die Anwendung physikalischer Gesetze fließen die Wassermassen vom Fuß des Herkules-Monuments, der von zwei Wassertreppen umschlossenen achteckigen Grottenanlage, bis zum Schlossteich. Die Wasserkünste beginnen mit Fontänen am Fuße des Oktogons. Das Wasser sprudelt über künstliche Felsformationen, Kaskaden und ein Aquädukt hinab zum Schlossteich. Zum Abschluss und Höhepunkt der Wasserspiele lässt der Wasserdruck eine riesige Fontäne über 50 Meter in die Höhe schießen.

Seit 2013 zählt der Park mit den historischen Wasserkünsten als UNESCO-Weltkulturerbe. Seinerzeit sollten die absolutistischen Herrschaftsansprüche des Landgrafen mit diesem Spektakel unterstrichen werden.



GÄSTEWONUNGEN

Die Beherbergungssteuer kommt

Die Landeshauptstadt Hannover erhebt ab dem 1. Januar 2024 eine Beherbergungssteuer. Diese ist für kostenpflichtige Übernachtungen pro Nacht für jeden volljährigen Gast an das Finanzamt Hannover abzuführen – ähnlich einer Kurtaxe in Erholungsgebieten.

Die Mietkosten für unsere Gästewohnungen werden um die zu entrichtende Beherbergungssteuer erhöht. Auch aufgrund gestiegener Energie- und Reinigungskosten wurden die Mietpreise der Gästewohnungen überarbeitet und entsprechend angepasst. Dennoch bleiben die Mietkonditionen für unsere Mitglieder und deren Gäste weiterhin günstig. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Preise und Konditionen auf unserer Website oder kontaktieren Sie unseren Service à la Carte.

Derzeit bieten wir sieben vollausgestattete Gästewohnungen in bester Lage Hannovers und in der Region an.

Seit 1. November 2023 haben wir für unsere Mitglieder zudem eine neue komfortabel ausgestattete Gästewohnung im Angebot. Sie befindet sich renoviert und modern eingerichtet in unserem Neubau in der Brühlstraße 11 C in der Calenberger Neustadt. Hier können bis zu sechs Gäste auf zwei Ebenen ihren Aufenthalt in Hannover genießen.

Ab Februar 2024 ergänzen wir unser exklusives Angebot um eine vollmodernisierte Gästewohnung in Badenstedt in der Plantagenstraße 43. Auch diese bietet Platz für die Unterbringung von bis zu sechs Gästen.

Informationen zu
Preisen & Reservierungen

WGH-Service à la Carte
Tel. 0511 763 645 24
E-Mail service-alacarte@wgh-herrenhausen.de



Auf geht's!

Auch für das Jahr 2024 haben wir wieder einige interessante Fahrtziele für unsere Mitgliederfahrten zusammengestellt und freuen uns darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein. Im Faltblatt „Unterwegs mit der WGH-Herrenhausen“ finden Sie alle Ziele und Reisedaten aufgeführt – wir wünschen viel (Vor-)Freude beim Stöbern und Ausschuchen!

Wenn Sie weitere Informationen wünschen und sich zu den Fahrten anmelden möchten, melden Sie sich bei Yasmin Sikora unter 0511 97196-18 oder per E-Mail an sikora@wgh-herrenhausen.de



Zentrale / Empfang

Tel. 0511 97196-0

Telefonische Servicezeiten:

Montag – Freitag Montag + Donnerstag Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr



In unseren Service-Büros sind wir gern für Sie da

Unsere neuen Öffnungszeiten der Servicebüros in Herrenhausen und Seelze haben wir im Zuge der langfristigen Konzepterweiterung ab 1. Juli 2023 angepasst. Künftig ist Montag unser neuer Servicetag für Sie vor Ort: In der Münsterstraße 6 in Herrenhausen freuen wir uns auf Ihren Besuch, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr, und im Weizenkamp 7 in Seelze, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Telefonisch sind wir zu den gewohnten Servicezeiten der WGH-Herrenhausen für Sie erreichbar. Nach vorheriger Absprache freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserer Hauptgeschäftsstelle am Königsworther Platz 2.

Persönliche Termine
jederzeit nach vorheriger
Absprache/Vereinbarung



Herrenhausen,
Münsterstraße 6
(Forum Herrenhäuser Markt)
Montag 10:00 – 12:00 Uhr



Seelze,
Weizenkamp 7
(WGH-Wohnpark Weizenkamp)
Montag 14:00 – 16:00 Uhr



Veranstaltungen in den Nachbarschafts-Treffs

1. Halbjahr 2024

Nachbarschafts-Treff Herrenhausen
Münsterstraße 6
(i. d. R. jeden ersten Dienstag im Monat,
15:00 bis 17:00 Uhr)

- 09.01. Neujahrsempfang
- 08.02. Frühstücksrunde (10.00 Uhr)
- 02.04. Osterkaffee
- 07.05. Spielenachmittag
mit Gesellschaftsspielen

Nachbarschafts-Treff Seelze
Weizenkamp 7, Gemeinschaftsraum
(i. d. R. jeden ersten Donnerstag im Monat,
15:00 bis 17:00 Uhr)

- 11.01. Neujahrsempfang
- 07.03. Frühstücksrunde (10.00 Uhr)
- 04.04. Osterkaffee
- 06.06. Spielenachmittag
mit Gesellschaftsspielen

WGH-Service à la Carte
Tel. 0511 763 645 24
E-Mail service-alcarte@wgh-herrenhausen.de

Bitte melden Sie sich zu den Nachbarschafts-Treffs telefonisch oder per E-Mail an, damit entsprechend geplant werden kann. Absagen bitte bis spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Alle Termine finden Sie auch online auf unserer Homepage. Dort kündigen wir auch kurzfristig neue Veranstaltungsangebote an oder teilen notwendige Terminänderungen mit. Einfach den QR-Code scannen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Die WGH-Herrenhausen Stiftung ist eine fördernde und operative Stiftung, die zur Erfüllung ihrer Stiftungszwecke eigene Projekte initiiert, konzipiert und durchführt. In begrenztem Umfang gibt sie zur Unterstützung interessanter Projekte auch finanzielle Mittel an gemeinnützige Dritte weiter, ohne sich konzeptionell an diesen zu beteiligen.

Die Förderung und das Engagement sind auf die Stadtgebiete beschränkt, in denen die Stifterin ihren Wohnungsbestand hat. Darüber hinaus können im Einzelfall auch Projekte in anderen Stadtgebieten Hannovers und in der Region Hannover unterstützt werden.

Neuer Look für das Leckerhaus



Das Leckerhaus, ein pädagogischer Mittagstisch für Kinder und Jugendliche, das seit vielen Jahren von der WGH-Herrenhausen Stiftung unterstützt wird, hat einen neuen Anstrich bekommen. Und noch mehr: Neue Möbel wurden angeschafft und die Räumlichkeiten neu hergerichtet. Wichtig war dabei, die Räumlichkeiten so zu gestalten, dass sich die Kinder wohlfühlen. Das Leckerhaus erstrahlt in neuem Glanz und lädt zum gemütlichen Verweilen, gemeinsamen Spielen und Lernen ein.

Im angrenzenden Garten wurden zwei Hochbeete von den WGH-Mitarbeitern aufgebaut. Die Firma Markgraf hat die Erstbepflanzung der Beete über-



nommen. Die Pflege und die Anzucht der Kräuter und des Gemüses erledigen die Kinder eigenständig und eigenverantwortlich.

Im Namen unserer Stiftung bedanken wir uns herzlich bei unseren langjährigen Partnern, Malermeister Detlef Kusai und Gärtnereibetreiber Ludolf Markgraf für ihr ehrenamtliches Engagement im Leckerhaus Stöcken.

Unsere Stiftung möchte das Lese- und Schreibvermögen der betreuten Kinder fördern und hat über 40 neue altersgerechte Kinder- und Schulbücher erworben. Die Kinder erfreuen sich nun an Büchern, die ihre Selbstwirksamkeit stärken, wie „Heute bin ich“ von Mies van Hout und Saskia Hödls „Steck mal in meiner Haut!“. Bücher wie Jess Jochimsens „Krieg ich schulfrei, wenn du stirbst?“ sollen helfen kindgerecht Themen wie Tod und Krieg aufzugreifen.



Lesepaten gesucht!

Für geplante Lesenachmittage werden Lesepaten gesucht, die durch Vorlesen neugierig aufs eigenständige Lesen machen sollen. Sie haben Freude am Lesen, haben etwas Zeit und wollen gesellschaftlich etwas Gutes tun? Melden Sie sich gern bei uns oder direkt im Leckerhaus Stöcken.

Solidarität innerhalb einer Gemeinschaft, eine stabile Nachbarschaft und Quartiersentwicklung – das sind die Kernziele unserer gemeinnützigen Stiftung.

Weitere Informationen zur WGH-Herrenhausen Stiftung

erhalten Sie bei Yasmin Sikora unter Tel. 0511 97196-18 oder senden Sie eine E-Mail an stiftung@wgh-herrenhausen.de

Wir freuen uns über Ihre Spende

Sie unterstützen damit die laufenden und neuen Projekte der WGH-Herrenhausen Stiftung

WGH-Herrenhausen
Stiftung
Sparkasse Hannover
SWIFT BICSPKHDE2HXXX
IBAN
DE31 2505 0180 0910 2684 95



Einfach spenden – mit PayPal: Mit diesem QR-Code gelangen Sie gleich ins Spendenportal unserer Stiftung ...

Der Genossenschaftsgedanke – aktuell wie eh und je für ein faires Miteinander

Genossenschaften haben eine lange Tradition und eignen sich bestens auch für künftige Herausforderungen. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden in Deutschland erste Kredit- und Einkaufsgenossenschaften gegründet. Genossenschaftliche Kooperationen helfen unter anderem dabei, wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Ziele zu erreichen, die der Einzelne nur schwer erreichen kann.

Wie nachhaltig die WGH-Herrenhausen zur Zukunftssicherung aktueller und künftiger Mitglieder beiträgt, verrät uns der WGH-Vorstandsvorsitzende Michael Jedamski im Interview.



Was ist die Grundidee der WGH-Herrenhausen?

» Ziel unseres genossenschaftlich-unternehmerischen Handelns ist das Angebot bezahlbaren Wohnraums in angemessener Größe und zeitgemäßer Qualität. Darüber hinaus bieten wir unseren Mieterinnen und Mietern ein umfassendes Servicepaket, verschönern das Wohnumfeld und entwickeln unseren Bestand zielgerichtet weiter. Die WGH-Herrenhausen ist Vermieter und Kümmerer zugleich. Sie übernimmt umfassend soziale Verantwortung und wirkt im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens.«

Wie lassen sich Mieterhöhungen vermeiden oder verringern?

» Fahrkarten, Lebensmittel, Versicherungen, Sprit – alles wird teurer, auch die Mieten. Bei der WGH-Herrenhausen versuchen wir, Teuerungen so sozialverträglich wie möglich zu gestalten. Dabei kommt es auch auf den persönlichen Einsatz unserer Mitglieder an. Genossenschaft heißt Gemeinschaft, da steht man füreinander ein und unterstützt einander.«

Was bedeutet das in der Praxis?

» Um die Mieten am Markt langfristig stabil und günstig zu halten, müssen Kleinstandhaltungen künftig von den Mieterinnen und Mietern übernommen werden. Solche Kleinreparaturen betreffen Dinge, die Mieter täglich oder oft nutzen, wie etwa Lichtschalter oder Wasserhähne. Natürlich dürfen die Reparaturkosten eine bestimmte Summe nicht übersteigen. Im Gegenzug investiert die WGH-Herrenhausen unter dem Gesichtspunkt der Klimaneutralität in zukunftsfähige Sanierungskonzepte und Modernisierungen. In den vergangenen zwei Jahren sind die Kosten für Wohnungsmodernisierungen um etwa 25 Prozent gestiegen.«

» Anstrengungsloser Wohlstand funktioniert nicht.

Michael Jedamski im Interview

Was bedeutet das für die Mitglieder?

» Eine Genossenschaft ist keine Einbahnstraße! Der Gedanke des Mit- und Füreinander gilt für Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder gleichermaßen. Wenn das Wohnen nicht immer teurer werden soll, müssen auch die Mieter bereit sein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit anzupacken, Dinge selbst in die Hand zu nehmen und Einsatz für die Gemeinschaft zu zeigen.«

Können Sie ein paar Beispiele nennen?

» Eine Genossenschaft lebt vom Mitmachen, von Selbstverantwortung und der Selbsthilfe ihrer Mitglieder. Kann ich beispielsweise die defekte Treppenhausleuchte selbst austauschen? Oder muss unbedingt die Reparaturannahme angerufen und ein Auftrag erstellt werden, damit ein Handwerker zur Reparatur geschickt werden kann? Kann ich die gedankenlos weggeworfene Zigarettenschachtel und ähnliche Gegenstände selbst aufheben und dadurch zur Pflege meines Wohnumfeldes aktiv beitragen?«

Wie sieht Ihr Blick in die Zukunft aus?

» Ich glaube, wir müssen verstehen, dass anstrengungsloser Wohlstand nicht funktioniert. Das betrifft uns alle. Unseren Mitarbeitern ist es ein großes Anliegen und täglicher Ansporn, sich um unsere Mitglieder zu kümmern und maßgeblich für zufriedene Hausgemeinschaften zu sorgen. Unsere Werte und Tugenden, gepaart mit Einsatzfreude und Fleiß, haben uns dahin gebracht, wo wir heute stehen.

Diesen Einsatz benötigen wir in Deutschland weiterhin, um auch künftig das bis heute Erreichte in eine gute Zukunft zu überführen.«





Vertreter sein, Vertreter werden

Vertreter sein bei der WGH-Herrenhausen – was bedeutet das?

Unsere Genossenschaft lebt von ihren Mitgliedern. Wir freuen uns über engagierte Mieter und Mitglieder, die an einem Miteinander und einer funktionierenden Gemeinschaft interessiert sind. Als Vertreter der Genossenschaft können unsere Mitglieder Verantwortung übernehmen. Die Vertreter fungieren als Sprachrohr ihrer Nachbarn und vieler Mitglieder und sind Bindeglied zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft. Sie kommunizieren, was in ihrem Quartier passiert und eventuell benötigt wird.

Die Mitglieder sind Träger der Genossenschaft und wählen alle fünf Jahre aus ihren Reihen in allgemeiner, demokratischer und geheimer Wahl die Vertreterversammlung. Die Vertreterversammlung wählt die Mitglieder des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat wählt den Vorstand und überwacht ihn in seiner Geschäftsführung. Der Vorstand leitet die Genossenschaft und führt die Geschäfte. Unsere WGH-Herrenhausen hat also drei Organe:

1. die Vertreterversammlung
2. den Aufsichtsrat
3. den Vorstand

Als oberstes Gremium hat die Vertreterversammlung zentrale Aufgaben. Als Mitglieder der jährlich stattfindenden Vertreterversammlung haben die Vertreter entscheidenden Anteil, das Gesamtwohl der

WGH-Herrenhausen im Blick zu behalten. Informationen aus erster Hand, offener Austausch zwischen Vorstand und den Vertretern, wichtige Entscheidungen und Beschlüsse machen die Versammlung zu einer interessanten Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre. Was die Vertreter mitentscheiden dürfen, ist in der Satzung festgelegt. Die Vertreter wählen den Aufsichtsrat, stellen den Jahresabschluss fest, beschließen über dessen Verwendung und entlasten den Vorstand in der jährlich stattfindenden Vertreterversammlung. Neben der Vertreterversammlung im Sommer laden wir unsere Vertreter zu einer zweiten Sitzung im Winterhalbjahr ein, die noch mehr Raum für den gemeinsamen Austausch, weitere Informationen über das aktuelle Handeln der Genossenschaft und interessante Gastvorträge bietet.

Die nächste Vertreterwahl findet im Jahr 2026 statt. Wir freuen uns über Kandidaten, die sich engagieren möchten und die Zukunft der Genossenschaft mitgestalten wollen. Melden Sie sich gern, wenn Sie Interesse haben, als Vertreter mitzuwirken.

Ihre Ansprechpartnerin bei der WGH-Herrenhausen:
 Katharina Schiweck, Tel. 0511 97196-35, schiweck@wgh-herrenhausen.de
 Fordern Sie bei Interesse gern unser Vertreterhandbuch an.

Nachhaltigkeit – was kann ICH tun?



Strom sparen, Heizung drosseln, Wasserverbrauch reduzieren. Ressourcen und Geldbeutel schonen, ist eine Sache der Gemeinschaft. Wir alle sind gefragt! Deshalb fokussieren wir an dieser Stelle nicht nur das Sparen. Vielmehr richten wir den Fokus auf die Verantwortung, die jeder Einzelne trägt. Die kleinen Schritte zählen. Jeder einzelne Baustein ist ein Teil des großen Ganzen. Weitgehender Verzicht auf Plastik, nachhaltiger Alltagskonsum, klimaneutrale Mobilität, Wertschätzung von Rohstoffen, hierzu zählt beispielsweise die aktive Müllvermeidung durch Mehrweg, ist erholsam für unsere Umwelt.



Weniger Fleisch konsumieren

Einer der größten Wasserverbraucher ist unsere Nutztierhaltung: Für nur 150 Gramm Rindfleisch werden 2.250 Liter Wasser aufgewendet, eine gigantische Menge für ein kleines Stück Burger-Frikadelle. Bewusster und seltener Fleisch- und Wurstkonsum entlastet das sensible Ökosystem und reduziert den CO₂-Ausstoß.

Lebensmittelverschwendung vermeiden

Gehen Sie bewusster mit Nahrungsmitteln um, denn es werden nach wie vor zu viele Lebensmittel weggeschmissen. 80 Kilogramm, also etwa zwei Einkaufswagen voller Lebensmittel, werfen wir Deutschen durchschnittlich pro Jahr in die Mülltonne, obwohl sie noch genießbar wären. Viele Tiere mussten dafür umsonst leiden, viele Pflanzen aufwendig bewässert werden. Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen sieht anders aus.



Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum

Es garantiert, dass ein ungeöffnetes Lebensmittel bei richtiger Lagerung mindestens bis zum aufgedruckten Datum Qualität, Farbe, Aroma und Konsistenz beibehält. Es sagt nicht, dass die Ware nach Ablauf des Datums verdorben ist. Viele Lebensmittel sind deutlich länger genießbar. Betrachten Sie Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums genau, vertrauen Sie dabei gern Ihren eigenen Sinnen.

Kaufen Sie passend zum Bedarf ein. Am sinnvollsten ist es, die Mahlzeiten vor den Einkäufen zu planen. Dazu sollten Sie immer schauen, welche schnell verderblichen Lebensmitteln Sie im Hause haben und wie Sie diese sinnvoll ergänzen können. Wenn möglich, Lebensmittel, die Sie am Ende doch nicht benötigen, einfrieren oder anderweitig noch verwerten.



Kleidung wertschätzen

Die Modeindustrie sorgt für ständig neue Trends und ruft zu jeder Saison neue Must-haves aus. Das führt dazu, dass Kleidung für den Endverbraucher billig produziert wird. Und wenn ein T-Shirt nur fünf Euro kostet, dann musste jemand anders draufzahlen. Zum einen die Natur, deren Gewässer schon die Trendfarbe der neuen Saison tragen. Zum anderen Menschen, die es für einen Billiglohn herstellen.

Shampoo und Duschgel im Stück

Shampoo und Duschgel sorgen aufs Jahr hochgerechnet für ziemlich viel unnötigen Verpackungsmüll. Pflanzliche Stückseife ist die nachhaltigere Alternative.



Mikroplastik und Palmöl vermeiden

Mikroplastik im Meer ist eines der größten Umweltprobleme. Tatsächlich hat nicht nur die Zersetzung großer Plastikteile damit zu tun, auch unsere Kosmetikprodukte im Badezimmer enthalten meist Mikroplastik und tragen so ihren Teil dazu bei. Für die Gewinnung von Palmöl



werden große Flächen Regenwald zerstört. Wenn Sie nachhaltig leben möchten, sollten Sie Produkte kaufen, die weder Mikroplastik im Meer verursachen können noch Palmöl enthalten.

Bewusster Umgang mit Energie und Technik

Waschmaschinen und Geschirrspüler verbrauchen in der Regel recht viel Energie und Wasser. Daher ist es sinnvoll, sie auch wirklich vollständig zu füllen, damit sich der Wasser- und Energieverbrauch auszahlt. Beim Wäschewaschen gilt zudem: Lieber bei niedrigen Temperaturen waschen und die Kleidung danach an der Luft trocknen lassen.



Richtig heizen

Die Raumtemperatur sollte möglichst konstant gehalten werden, um ein Auskühlen der Wände zu vermeiden. Stellen Sie Ihre Thermostate auf mittlere Stufe. Die Energiekosten reduzieren sich, wenn eine gleichmäßige Grundtemperatur vorherrscht. Denn dann muss die Heizung nicht mit voller Brennleistung dafür sorgen, dass die Räume und ausgekühlten Wandflächen wieder warm werden.

Wenn Sie also Ihre Wohnung nur für kurze Zeit verlassen, ist es nicht sinnvoll, die Heizung auszustellen.

Stellen Sie keine großen Gegenstände vor Ihre Heizkörper und verdecken Sie diese nicht mit Vorhängen. Schließen Sie die Türen zu Räumen, in denen die Temperatur bewusst niedrig gehalten werden soll, wie zum Beispiel dem Schlafzimmer.

Tipp für alle Ungeduldigen: Wenn Sie Ihre Räume heizen wollen, stellen Sie die Thermostatregler auf mittlere Position und drehen Sie diese nicht voll auf. Ein vollaufgedrehter Regler sorgt nicht dafür, dass es schneller warm wird – lediglich die Raumtemperatur wird auf lange Sicht insgesamt höher.

Richtig lüften

Stoßlüftung ist das Schlüsselwort! Es wird empfohlen mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster zu lüften, damit die Raumluft zirkulieren und ein Luftaustausch erfolgen kann. Am besten gelingt dies durch Öffnen gegenüberliegender Fenster. Die Lüftungsdauer sollte dabei zwischen fünf und zehn Minuten liegen, je nach Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit. Stoßlüften ist effizienter und energiesparender als ständiges, leichtes Lüften mit gekipptem Fenster, weil die Wände dabei nicht auskühlen. Die warme, mit Feuchtigkeit gesättigte Raumluft wird nach außen abgegeben, kalte Frischluft kann nachströmen und wieder Feuchtigkeit aufnehmen. Regelmäßiges und ausreichendes Lüften beugt zudem der Schimmelbildung in Räumen vor.

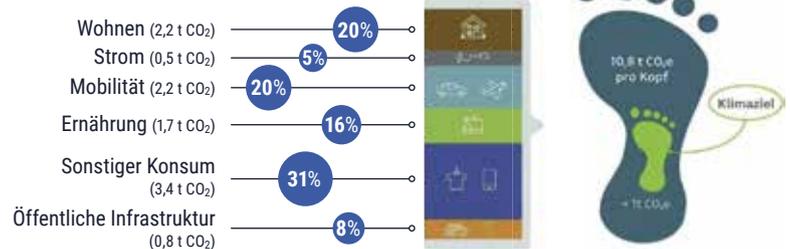


Gut zu wissen ...

Hätten Sie gewusst, dass Wohnen, Mobilität und Konsum die größten Anteile am CO₂-Ausstoß in Deutschland verursachen?

Das Umweltbundesamt hat hierzu eine Studie in Auftrag gegeben, deren Ergebnis Sie der rechts abgebildeten Grafik entnehmen können.

Durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland



CO₂e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO₂-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen. Quelle: Umweltbundesamt CO₂-Rechner (Stand 2022) © Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum; <https://www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit-digitalisierung/konsum-und-produkte/nachhaltiger-konsum>

Neues Medienkonzept kommt

Bislang galten die Kosten des Kabelanschlusses in Mehrfamilienhäusern grundsätzlich als Betriebskosten. Aus diesem Grund hat die WGH-Herrenhausen Sammelverträge mit Kabelnetzbetreibern abgeschlossen, um die Mieter mit Kabelfernsehen zu versorgen, und rechnete die Kosten als Pauschale ab.

Durch eine Änderung im Telekommunikationsgesetz und die Abschaffung des sogenannten „Nebenkostenprivilegs“ ab Juli 2024 kann die TV-Kundschaft den Anbieter und die Empfangsart frei wählen. Wir bauen die Medieninfrastruktur aus und sichern günstige Konditionen für TV und Internet. Im Frühjahr werden wir alle Mieter ausführlich über die Details und mögliche Optionen informieren.

Darüber hinaus stattet die WGH-Herrenhausen derzeit sukzessive sämtliche Wohneinheiten mit Glasfaseranschlüssen aus. Dem Mieter entstehen hierdurch keine Kosten.

Was müssen unsere Mieter tun?

Erst einmal nichts. Wir kommen unaufgefordert auf unsere Mieter zu und informieren sie zu gegebenem Zeitpunkt.



! Die Installation von Satellitenschüsseln auf Balkonen, Dächern oder an den Fassaden ist nicht gestattet!

FIX SELBSTGEMACHT...

Futterkranz für gefiederte Freunde



Frei hängende Futterplätze für unsere heimischen Vögel bieten neben der hilfreichen Futterversorgung auch gleich noch Schutz vor neugierigen Katzen. Eine einfache und doch sehenswerte Futterquelle ist ein Kranz aus Erdnüssen. Für diesen Vogel-futterkranz werden Erdnüsse rundherum mit einer Stricknadel durchbohrt und auf den Draht gefädelt. Im Anschluss die Drahtenden sicher verbinden – das ist wichtig, damit sich die gefiederten Besucher nicht verletzen. Nun den fertigen Kranz an einen festen Zweig binden.

Auch tolle Girlanden, zum Beispiel aus leckerem Trockenobst, lassen sich auf diese Weise herstellen – darüber freuen sich besonders Weichfutterfresser wie Amseln, Drosseln und Rotkehlchen. Für eine Fruchtspirale wird lediglich ein langer Draht, der zur gewünschten Form gebogen wird, benötigt. Anschließend können Trockenobst wie Äpfel, Cranberrys und Aprikosen aufgefädelt werden. Schon kann die fertige Spirale aufgehängt werden.

Materialbedarf: 1 langer Draht (ca. 1,50 m), Trockenobst und Erdnüsse

Die besten Gartenfotos der Welt

An den Wänden des Subtrophenhofes im Berggarten sind open air faszinierende Bilder zu sehen. Beim Wettbewerb „IGPOTY“, International Garden Photographer of the Year, werden jährlich die weltbesten Gartenfotos gekürt. Die Wettbewerbssieger sind jeweils zuerst in den berühmten Kew Gardens, Großbritannien, zu sehen und gehen dann auf Wanderschaft durch ausgewählte Gärten Europas. In Norddeutschland sind die Bilder mit den Wettbewerbssiegern aus 2023 exklusiv im Berggarten Hannover zu sehen.

Für die Fotos hat das Berggartenteam eigens ein Trägersystem entwickelt, um die historischen Mauern des Subtrophenhofs nicht zu beschädigen. Der Subtrophenhof verwandelt sich in eine Fotogalerie unter freiem Himmel.

Vorteil: Die Bilder können im Rahmen der Berggarten-Öffnungszeiten jederzeit besucht werden, frische Luft ist garantiert.

Die Kooperation der Herrenhäuser Gärten mit den britischen IGPOTY-Veranstaltern umfasst außerdem einen Fotowettbewerb. Im vergangenen Sommer waren Profi- und Hobbyfotografen nun schon zum vierten Mal dazu aufgerufen, ihre schönsten Bilder aus den Herrenhäuser Gärten beim IGPOTY-Wettbewerb einzureichen. Das Motto lautete dieses Mal „Lieblingsplatz“. Die Gewinnerfotos sind jetzt Teil der Präsentation und somit auch im Berggarten zu sehen.

Noch bis 30.04.2024

täglich ab 09:00 bis 18:00 Uhr
Berggarten, Herrenhäuser Straße 4
30419 Hannover



Siegerbild 2023: „Resting Place“ von Helga Berger

Suchbild... wo ist das nur?



52° 23' 47" N, 9° 40' 38" E



Zum Zeitpunkt seiner Eröffnung war dieses Gebäude ein Punkt unter vielen – aber es bot den Startpunkt in zwei Richtungen und das war ja schon mal was. In späterer Zeit erfuhr es das gleiche Schicksal wie viele andere seiner Gattung: Es wurde nicht mehr gebraucht. Heute ist dieses denkmalgeschützte Gebäude ein Ort der Zerstreuung und des Vergnügens.

Nach welchem Gebäude suchen wir und wo ist es zu finden?

Zu gewinnen gibt es

5 x 2 Gesamtkarten* für die Herrenhäuser Gärten

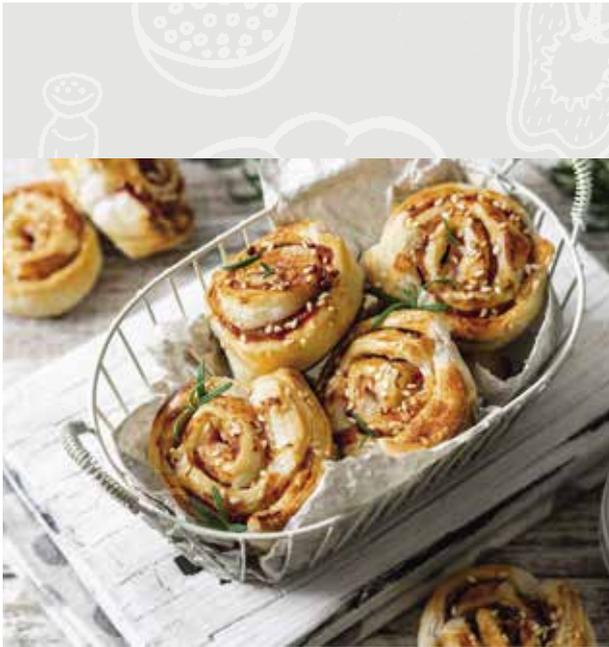
Die richtige Lösung senden Sie zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Anschrift auf einer frankierten Postkarte an: WGH-Herrenhausen, Königsworther Platz 2, 30167 Hannover, oder per E-Mail an info@wgh-herrenhausen.de – Einsendeschluss ist der 31.01.2024.

Suchbild Auflösung aus Heft 113:

In der letzten Ausgabe suchten wir nach dem „Trip-Brunnen“, der 1910 vom hannoverschen Bildhauer Georg Herting geschaffen wurde und nahe der Culemannstraße an den städtischen Gartenbaudirektor Julius Trip erinnert. | Aus allen richtigen Einsendungen haben wir die glücklichen Gewinner gezogen: Olaf Ehrich, Jella Klingeberg, Jessica Schafhäuser, Anja Sturm und Manfred Wiesner.

* Die Gesamtkarten beinhalten den einmaligen Eintritt für den Großen Garten, den Berggarten und das Museum Schloss Herrenhausen.





Blätterteigschnecken mit Pesto als Silvesterknabberei

Einfach – und sooo lecker! Also genau das Richtige für eine gelungene Party



Zutaten:

- * 1 Packung Blätterteig, frisch, eckig (tiefgekühlt geht natürlich auch)
- * 3 EL Pesto nach Geschmack
- * 1 Ei
- * geriebener Parmesankäse zum Bestreuen nach Geschmack



Zubereitung:

Den Blätterteigboden großflächig mit Pesto bestreichen, dabei an einer langen Seite etwa 1 cm breit einen Rand stehen lassen. Das Ei verquirlen. Den freigelassenen Rand mit verquirltem Ei bestreichen. Von der bestrichenen langen Seite her aufrollen und etwas festdrücken. Die Rolle rundum mit verquirltem Ei bestreichen und in etwa 1 cm dicke Scheiben (Mini-Schnecken) schneiden. Ein Backblech mit etwas Mehl bestreuen (oder mit Backpapier belegen) und die fertigen Scheiben mit etwas Abstand darauf legen.

Im heißen Backofen bei etwa 225 °C Ober-/Unterhitze ca. 15 Minuten goldgelb backen.

Besonders geeignet für ein Buffet mit Fingerfood. Passt als optischer und kulinarischer Blickfang auf einen Vorspeisenteller oder anstelle von Croustons zum Salat. Tipp: Anstelle von Pesto kann auch Kräuterfrischkäse verwendet werden.

Guten Appetit!



Arbeitszeit: ca. 10 Minuten
Backzeit: ca. 15 Minuten



LIEBLINGSBAR

UNSER KÖSTLICHES FRÜHSTÜCKSBUFFET

Sa. & So. von 10:00-14:00 Uhr

Am Samstag für 11,90 € ohne Heißgetränke & am Sonntag für 18,90 € mit Heißgetränken

JETZT
EINEN TISCH
RESERVIEREN UNTER
www.lieblingsbar.de

SICHTBARE NACHHALTIGKEIT

Umwelt Druckhaus
Consulting, Greenwashing

Umwelt Druckhaus Hannover GmbH
Münsterstraße 23 | 30851 Langenhagen
Tel.: 0511 - 4757670
Info@umweltdruckhaus.de




Gebäudereinigung • Meisterbetrieb
Inhaberin: Maike Zwillus

- Treppenhaus- und Glasreinigung
- Fußwegreinigung/Winterdienst/Gartenpflege
- Grundreinigungen
- Reinigungen nach Wohnungswechsel



Langer Brink 14 • 30880 Laatzen
Tel. (0511) 84 85 13-74 • Fax 84 85 13-75
E-Mail zwillus@maikes-reinigung.de



Wir leisten ganze Arbeit.

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| Gerüstbau | Vorhangfassaden |
| Wärmedämmverbundsysteme | Bodenbeschichtungen |
| Balkonsanierung | Brandschutz |
| Malerarbeiten | Schadstoffsanierung |
| Betoninstandsetzung | |

Tel 05121/76 61 0 · info@habekost.de

Anstrich- und Lackierarbeiten
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtung
Bodenbelagsarbeiten



Detlef Kusai
Malermester

Haltenhoffstraße 166
30419 Hannover

Telefon (0511) 2 71 08 61
Telefax (0511) 7 59 04 77



MALEREIBETRIEB
SCHUBERT Inh. Frank Straßenmeyer

- Malerarbeiten
- Dekorationsmalerei
- Vollwärmeschutz
- Brand/Wasserschäden

Verdener Platz 9 30419 Hannover (0511) 791615 / 13

Malermeister 
Weber

berät
malt
verlegt

Malermeister Weber
GmbH & Co. KG
Alte Stöckener Str. 48
30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 22 12
Fax (05 11) 75 22 03
E-Mail info@weberkg.de

Anstrichtechniken
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Fußbodenverlegearbeiten

CLAUS
BAIER

MALERBETRIEB

Bäckerstraße 15 B
31535 Neustadt
OT Bordenau
Tel. (0 50 32) 91 50 11
Mobil (01 77) 2 44 85 27
Fax (0 50 32) 91 50 12

DER RICHTIGE WUMMS

FÜR IHR PROJEKT



ABBRÜCHE BOHREN & SÄGEN. SCHADSTOFFSANIERUNG. ERDBAU.

WÄRMENUMPANZERN ELEKTROINSTALLATIONEN HAARSTÄUPELREINIGUNG   @ANLAGEN-SERVICE

STÜBER
HAUSTECHNIK

An der Feldmark 14 b
30453 Hannover
Tel.: 0511 946770
Fax: 0511 9467799

www.stueber-haustechnik.de
info@stueber-haustechnik.de



Waczakowski
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Meisterbetrieb in Hannover
Mengendamm 14 A · 30177 Hannover
Tel: 0611 2619747 · Fax: 0611 9649799
E-Mail: n@waczakowski.com

www.waczakowski.com

ELEKTRO GmbH
STRECKER

- ◆ Elektroinstallationen
- ◆ Kundendienst
- ◆ Netzwerktechnik

Albert-Einstein-Straße 9
30926 Seelze-Hannover

☎ (05 11) 40 19 56

Planung, Beratung & Montage:

- Heizungen
- Bäder & Sanitär
- Solaranlagen
- Bauklempnerel

... *spezialisierte Holzsysteme*

z. B. Bäder zum Wohlfühlen

NEUMANN & Bock

Heizung
Sanitär

Neumann & Bock GmbH
Erlenfangweg 10 & 10A
30419 Hannover

Tel: (0511) 79 23 83 bzw. 79 61 25

Fax: (0511) 7 59 08 82

Email: info@neumann-bock.de

Die Fliesen- und Sanitärausstellung
auf über 600 m²

KIRSCHKE

Fliesen

38272 Burgdorf / Salzgitter • Lesser Weg / Zuckerfabrik
Tel. 0 53 47/9 40 00

Mo.-Fr. 8-13 Uhr/14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

www.kirschke-fliesen.de



Fax (05 11) 481 493

(05 11) 481 491/92

Internet: www.hahn-bedachungen.de

E-Mail: hahn-bedachungen@hnp-tel.de

Bedachungen
Fassaden

HAHN

Qualität
ganz oben!

Hahn Bedachungen GmbH
Albert-Einstein-Straße 11
30926 Seelze

Wir schaffen grüne Welten.



Grewe Hannover GmbH

Kriegerstraße 7
38165 Hannover

T 0511 9792440
F 0511 97924019

info@grewe-gruppe.de
grewe-gruppe.de

 grewe

Ihr regionaler Telekommunikationsanbieter

ANTEC

SERVICEPOOL

- Fernsehen
- Internet
- Telefon



Eine Glasfaser, alles drin!

ANTEC Servicepool GmbH; Berchhausenstr. 25 · 30625 Hannover
Tel. 0511 270 90 3-70 · Fax 0511 270 90 3-40
info@antec-servicepool.de · www.antec-servicepool.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner
Wohnung macht's möglich

Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus



11/01 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Und das Beste: Mit BewohnerPlus
erhältst Du exklusive Rabatte –
zusätzlich zu den Online-Vorteilen.
Mehr auf bewohnerplus.de



Anbieter in BW: Vodafone BW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in NRW: Vodafone NRW GmbH, alle: Aachener Str. 74E-75D, 50933 Köln. In allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betstr. 6-8, 15774 Uckerhagen

Kein Bild, kein Ton?

Fernsehgerät defekt ?
Oder liegt es an
Ihrer Kabelanlage?

Ihr direkter Draht zum
fachkundigen Service : **31 60 17**
Notdienst ab 18 Uhr

Schwärzel

... der kompetente Partner von

EURONICS

TV-Video • Service • Kabel- und Satelliten-Verteilanlagen
Lister Meile - Ecke Callier Straße · 30161 Hannover
Tel.: 0511/31 60 17 Fax 31 65 58 Parkplätze auf dem Hof

Delitz - Kater

- SPIEGEL •
- KUNSTHANDLUNG •
- BILDERRAHMUNGEN •
- GLASPLATTEN •

Glas von A – Z
Ausführung sämtlicher
Glaserarbeiten

30165 Hannover • Vahrenwalder Straße 54
Telefon (05 11) 33 17 76 • Filiale Lister Meile 66

So erreichen Sie uns:

Zentrale / Empfang:

Tel. 0511 97196-0
Fax 0511 97196-40

Telefonische Servicezeiten der Verwaltung:

Montag – Freitag
 09:00 – 12:00 Uhr

Montag + Donnerstag
 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag
 14:00 – 16:00 Uhr

**Persönliche Termine jederzeit nach
 vorheriger Absprache/Vereinbarung**

**Allgemeine Anfragen richten Sie bitte
 an die E-Mail-Adresse
info@wgh-herrenhausen.de**



**Vorstandsassistentin
 Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
 Lena Petrescu**
 Tel. 0511 97196 - 91
petrescu@wgh-herrenhausen.de



**Vorstandsassistentin
 Projektmanagement
 Aileen Köller**
 Tel. 0511 97196 - 11
koeller@wgh-herrenhausen.de



**Vorstandsassistentin
 Projektmanagement
 Katharina Schiweck**
 Tel. 0511 97196 - 35
schiweck@wgh-herrenhausen.de



Antje Klaholz
 Tel. 0511 97196 - 93
klaholz@wgh-herrenhausen.de



**Bauleitung
 Neu- und Großbauvorhaben
 Wolfgang Schmidt**
 Tel. 0511 97196 - 28
wschmidt@wgh-herrenhausen.de



**EDV / IT
 Patricia Hecker**
 Tel. 0511 97196 - 31
hecker@wgh-herrenhausen.de



**Bereichsleitung
 Rechnungswesen
 Norbert Eckhardt**
 Tel. 0511 97196 - 30
eckhardt@wgh-herrenhausen.de



**Finanzbuchhaltung
 Sabrina Nolte**
 Tel. 0511 97196 - 32
nolte@wgh-herrenhausen.de



**Finanzbuchhaltung
 Diana Tietz**
 Tel. 0511 97196 - 34
tietz@wgh-herrenhausen.de



**Finanzbuchhaltung
 Andrea Walleit**
 Tel. 0511 97196 - 33
walleit@wgh-herrenhausen.de



**Mietbuchhaltung
 Sebastian Gericke**
 Tel. 0511 97196 - 36
gericke@wgh-herrenhausen.de



**Mietbuchhaltung
 Mitgliederservice
 Liz Rochow**
 Tel. 0511 97196 - 38
rochow@wgh-herrenhausen.de



**Betriebs- und Heizkosten
 Jane Kreutzmann-Rempel**
 Tel. 0511 97196 - 60
kreutzmann-rempe@wgh-herrenhausen.de



**Betriebs- und Heizkosten
 Sandra Recht**
 Tel. 0511 97196 - 64
recht@wgh-herrenhausen.de



**Betriebs- und Heizkosten
 Anita Römmert**
 Tel. 0511 97196 - 61
roemmert@wgh-herrenhausen.de



**Betriebs- und Heizkosten
 Sara Uzun-Steiner**
 Tel. 0511 97196 - 62
uzun-steiner@wgh-herrenhausen.de



**Bereichsleitung
 Technischer Service
 Matthias Lichte**
 Tel. 0511 97196 - 27
lichte@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Assistent
 Sylvia Sonntag**
 Tel. 0511 97196 - 22
sonntag@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Assistent
 Gabriele Seidel**
 Tel. 0511 97196 - 20
seidel@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Peter Brzeski**
 Tel. 0511 97196 - 26
brzeski@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Maximilian Helbrecht**
 Tel. 0511 97196 - 43
helbrecht@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Carsten Herrel**
 Tel. 0511 97196 - 24
herrel@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Ralph Höppner**
 Tel. 0511 97196 - 21
hoepner@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Maxim Izmodenov**
 Tel. 0511 97196 - 41
izmodenov@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Hubert Ketzlick**
 Tel. 0511 97196 - 25
ketzlick@wgh-herrenhausen.de



**Technischer Service
 Michael Thiede**
 Tel. 0511 97196 - 29
thiede@wgh-herrenhausen.de

Servicezeiten in den Außenbüros:

Herrenhausen, Münterstraße 6
 Montag 10:00 – 12:00 Uhr

Seelze, Weizenkamp 7
 Montag 14:00 – 16:00 Uhr

**Persönliche Termine jederzeit nach
 vorheriger Absprache/Vereinbarung**

Zentrale / Empfang

Tel. 0511 97196-0
Fax 0511 97196-40

Telefonische Servicezeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr	Montag + Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr	Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
---------------------------------------	--	-------------------------------



Kerstin Weise
Tel. 0511 97196 - 0
weise@
wgh-herrenhausen.de



Silvana Vukovic
Tel. 0511 97196 - 0
vukovic@
wgh-herrenhausen.de

Vermietung / Mieterservice

Hier finden Sie auf einen Blick die für Ihr Wohngebiet zuständigen Ansprechpartner ...



Bereichsleitung
Philipp Reuter
Tel. 0511 97196 - 14
reuter@
wgh-herrenhausen.de

Herrenhausen 1
Gewerbeimmobilien



Vermietung
Julien Plohr
Tel. 0511 97196 - 15
plohr@
wgh-herrenhausen.de

Godshorn
Herrenhausen 2
Letter
Seelze



Vermietung
Laura Ohlrogge
Tel. 0511 97196 - 12
ohlrogge@
wgh-herrenhausen.de

Burg
Hainholz
Innenstadt
Ledeбург
Linden

Nordstadt
Oststadt
Vahrenwald-
List



Vermietung
Pia Wlodarczyk
Tel. 0511 97196 - 16
wlodarczyk@
wgh-herrenhausen.de

B11A
Kronsberg
Leinhausen
Sehnde
Stöcken



Vermietung
Oliver Müller
Tel. 0511 97196 - 13
mueller@
wgh-herrenhausen.de

Badenstedt
Berenbostel
Davenstedt
Langenhagen

Ricklingen
Südstadt



Vermietung
Neubauprojekte
Franziska Kahle
Tel. 0511 97196 - 17
kahle@
wgh-herrenhausen.de



Mieterservice / Sozialmanagement
WGH-Stiftung
Yasmin Sikora
Tel. 0511 97196 - 18
sikora@
wgh-herrenhausen.de

Mieterservice /
Beschwerdemanagement
Tel. 0511 97196 - 19
info@
wgh-herrenhausen.de

Zentrale Reparaturannahme

Tel. 0511 27186-40

Rufen Sie hier an, wenn etwas repariert werden muss, oder schicken Sie uns eine E-Mail an reparaturservice@wgh-herrenhausen.de



Rüdiger Haße
Tel. 0511 27186 - 22
hasse@
wgh-herrenhausen.de



Michael Meyer
Tel. 0511 27186 - 21
meyer@
wgh-herrenhausen.de



Stefanie Brehm
Tel. 0511 27186 - 20
brehm@
wgh-herrenhausen.de

WGH-Notdienst

Für den Fall, dass ein Notfall außerhalb der Dienstzeiten auftritt, bieten wir Ihnen einen eigenen Notdienst.

Der Notdienst beginnt an Werktagen mit dem Ende der Arbeitszeit. Gewöhnlich werden Störungen, die bis abends 22:00 Uhr gemeldet werden, umgehend beseitigt.

Bitte nutzen Sie unseren Notdienst nur im Notfall!

Falls die Reparatur auch am darauffolgenden Arbeitstag ausgeführt werden kann und der Notdiensteinsatz nicht erforderlich ist, werden die Mehrkosten dem Veranlasser in Rechnung gestellt.

Bei Verstopfung in der Abflussleitung:

Fa. VEOLIA GmbH 0511 966900
(nur wenn Abwässer nicht mehr ablaufen und zurückstauen)

Bei Störungen an der Heizungsanlage:

Fa. Arne Stüber GmbH 0511 9467722
Fa. Techem 0800 143 4832
(nur für Riechersstr. 12 + Bürgermeister-Röber-Platz 1-6)

Bei Rohrbrüchen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen:

Fa. Neumann & Bock GmbH 0511 795125
oder 0172 4321763

Bei Störungen der Kabel-/Antennenanlage:

Fa. ANTEC Servicepool GmbH 0511 27090333

Bei Störungen am Rauchwarnmelder:

Fa. Techem 0800 200 1264
Fa. Minol 0711 94911999
(nur für Burgundische Str. 5-17)

Bei Störungen in der Stromversorgung:

a) für die Hauptsicherung:
– enercity Hannover 0511 4303111
oder 0511 14880
– Avacon / EVS
(Seelze und Sehnde) 0800 0282266
– Stadtwerke Garbsen
(Berenbostel) 05137 7030166

b) innerhalb der Wohnung:
– Fa. Waczakowski
Elektroinstallation GmbH 0162 72 43 260

Notöffnung der Wohnungstür:

Fa. Lagershausen 0511 3681078
Tag und Nacht erreichbar!

NEU!!